

## Das Archiv.

Das östlich an den Chorumgang des Domes sich anlehrende Archiv (Fig. 290) stammt laut Inschrift an der nordwestlichen Ecke des Baues am Gesimse, außen, von 1482 und ist ein rechteckiger flachgedeckter Raum mit zwei Fenstern nach Osten, einem nach Norden, einer Tür nach Süden, gegen Westen einer Nische, die durch Einspannen eines Stichbogens zwischen die beiden Oststrebe Pfeiler des Chores entstand.

Ein Untergeschoß ist mit roh gemauertem Gewölbe überdeckt, öffnet sich nach außen mit Fenstern, die mit starkem Eisengitter verwahrt sind. Der Raum wird jetzt zum Abstellen von allerhand Gerät benutzt.

Die Türen (Fig. 291) und Fenster (Fig. 292) des Obergeschosses sind in reicher spätgotischer Ausbildung, die Fenster im Vorhangbogen mit

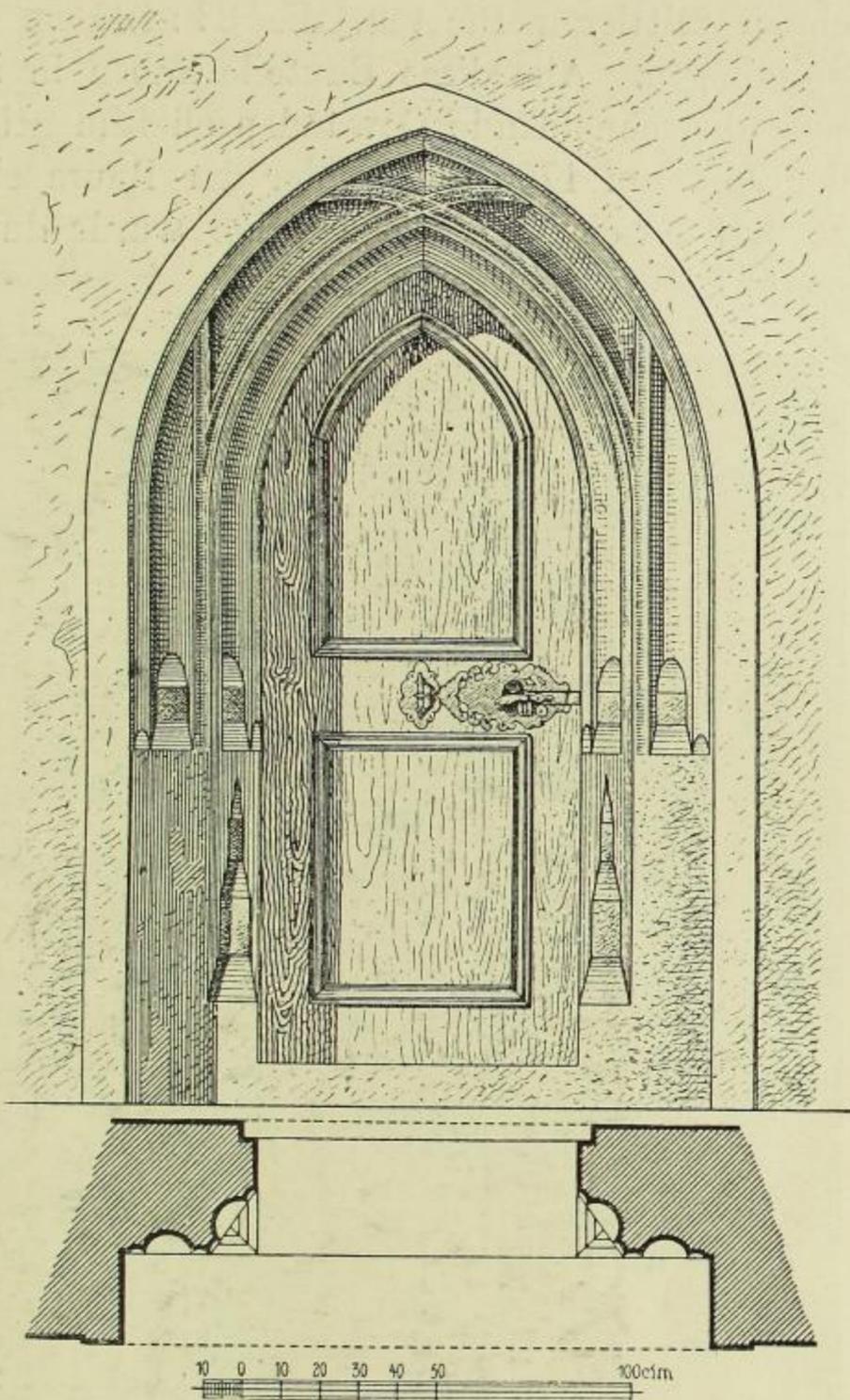


Fig. 291. Tür in das Archiv.

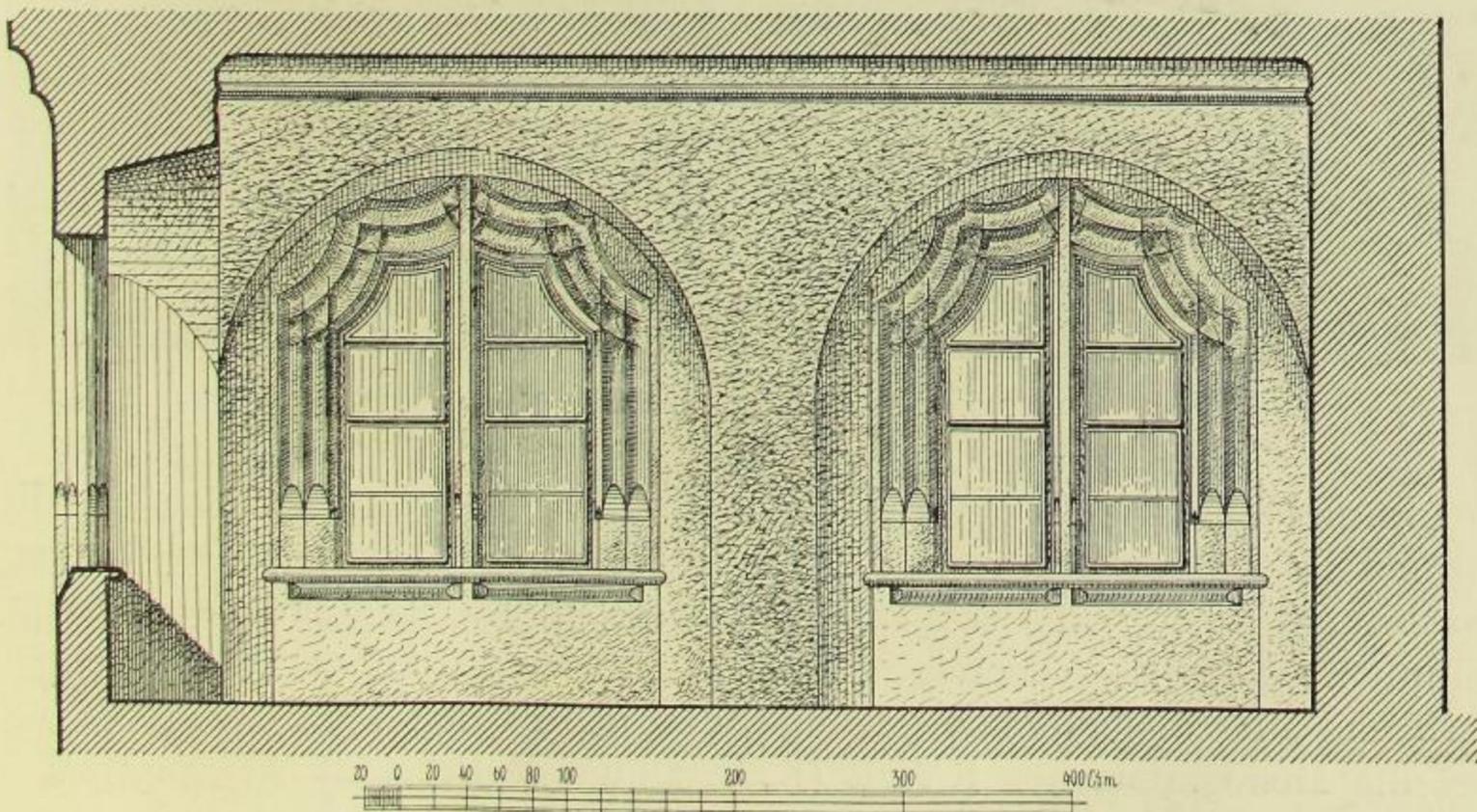


Fig. 292. Archiv, Schnitt, Blick nach Osten.